

Ressort: Politik

Mai-Inflationsrate in Euroraum unerwartet hoch

Luxemburg, 31.05.2018, 11:27 Uhr

GDN - Die Inflationsrate im Euroraum lag im Mai bei 1,9 Prozent. Das teilte die europäische Statistikbehörde Eurostat am Donnerstag in einer ersten Schätzung mit.

Im April hatte die Inflation im Jahresvergleich noch bei 1,2 Prozent gelegen. Damit sind die Verbraucherpreise in der Euro-Zone im Mai so kräftig gestiegen wie seit über einem Jahr nicht mehr. Viele Ökonomen hatten zwar einen Anstieg erwartet, laut verschiedener Befragungen aber nicht so kräftig. Deutlichster Inflationstreiber waren dabei die Energiekosten mit 6,1 Prozent höheren Preisen nach 2,6 Prozent im April. Auch Lebensmittel, Alkohol und Tabak (2,6 Prozent, gegenüber 2,4 Prozent im April) verteuerten sich überdurchschnittlich stark. Dienstleistungen (1,6 Prozent, gegenüber 1,0 Prozent im April) und Industriegütern ohne Energie (0,2 Prozent, gegenüber 0,3 Prozent im April) legten nur unterdurchschnittlich zu.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106937/mai-inflationsrate-in-euroraum-unerwartet-hoch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619